

Niederlassung Bielefeld FB: Fahrzeugtechnik / Verkehrsunfallanalyse / Ladegutsicherung
 Otto-Brenner-Str. 168 D-33604 Bielefeld Tel.: 00 49 / 521 / 2 99 05 - 28 Fax: - 70
 E-Mail: thorsten.ludwig@dekra.com

DEKRA Automobil GmbH Otto-Brenner-Str. 168 D-33604 Bielefeld

PWP SA Route de Neuchâtel CH-1530 Payerne	Tel. : +41 26 662 71 11 Fax : +41 26 662 75 40 office@pwp-sa.ch
--	---

Von: Thorsten Ludwig 00 49 / 178 / 8 63 89 39	Bielefeld, 05.09.2013
--	-----------------------

DEKRA Zertifikat 313 / 14162 702073 1813594741-1.2

PWP SA

Zurrgpunkt Typ PWP - Pointer

DEKRA Zertifikat 313 / 14162 702073 1813594741-1 für die Übereinstimmung der PWP SA - Zurrgpunkt Typ PWP - Pointer - als zusätzliches Ladegutsicherungsmittel nach den anerkannten Richtlinien und Regeln der Technik zur Ladegutsicherung. Hiermit bestätigen wir der Firma PWP SA, dass die in den DEKRA Versuchen BI09/08/05-1 bis -3 mit der DEKRA Zertifikats-Nummer 313 / 14162 702073 1813594741-1 und analog der DIN EN 12640 sowie als Aufnahme für Einsteckungen geprüfte und zertifizierte PWP SA - Zurrgpunkt Typ PWP - Pointer - den derzeit gültigen Anforderungen und Regeln der Technik zur Ladegutsicherung, als zusätzliches Ladegutsicherungsmittel entspricht und diese erfüllt:

Erfüllte Normen und Richtlinien:

→ DIN EN 12640: Zurrg- und Anschlagpunkte auf Nutzfahrzeuge

PWP SA - Typ PWP - Pointer - Zurrgpunkt Spezifikation

Ausführung:	PWP SA - Typ PWP - Pointer - nach Patenschrift DE 10 2007 039 319 B4 Stand 01.10.2009 und Zeichnungsnummer 1402-0110.idw sowie nach DEKRA Dokumentationsstand vom 05.08.2009.
Ausführung Zurrg:	Durchmesser außen: 75 mm; Durchmesser innen: 51 mm; Materialstärke: 18 mm Nach PWP SA Zeichnungsnummer 1402-0407.idw.
Ausführung Zurrringbindung:	Die Zurrringbindung muss nach PWP SA Vorgaben erfolgen und für die auftretenden Zugkräfte ausgelegt sein.
Materialgüte:	Stahl der Güte C45
Prüfkraft:	Soll: $1,25 \times LC \text{ [daN]} = 1,25 \times 1.962 \text{ [daN]} = 2.452,5 \text{ [daN]}$ → Ist: 2.481,9 [daN] Keinerlei Beeinträchtigung der Funktionalität
Prüfung:	Zugprüfung in Y-Richtung, analog DIN EN 12640, in Winkelstellungen 0°- 60° aus der Vertikalen mit einem geeigneten Sicherungsmittel gemäß DIN EN 12195-1 und DIN EN 12640;

DEKRA-Zertifikat 313 / 14162 702073 1813594741-1.2

PWP SA

Zurrpunkt Typ PWP - Pointer

PWP SA - Typ PWP - Pointer - Einsteckungenhalterung Spezifikation

Einsatzgebiet:	Als Zurrpunkt in der Bodengruppe, analog DIN EN 12640;
Ausführung:	PWP SA - Typ PWP - Pointer - nach Patenschrift DE 10 2007 039 319 B4 Stand 01.10.2009 und Zeichnungsnummer 1402-0110.idw sowie nach DEKRA Dokumentationsstand vom 05.08.2009.
Einsteckungen:	Rundrohr L/B/H/S: 800 mm / 50 mm / min. 5 mm ; Stahl der Güte E235+C / ST35 BK Rundrohr L/B/H/S: 800 mm / 50 mm / min.10 mm; Aluminium
Maximale Belastung Stahleinsteckungen:	Die nach DEKRA Dokumentationsstand vom 05.08.2009 getestete Einsteckungen mit den Maßen L/B/H/S: 800 mm / 50 mm / min. 5 mm kann bei formschlüssiger Beladung mit formstabilen Ladeeinheiten nach folgenden Angaben belastet werden. 400 mm $\Rightarrow$ max. 1.500 kg 800 mm $\Rightarrow$ max. 750 kg Es ist darauf zu achten, dass die eingeleiteten Kräfte nicht punktuell in die Einsteckungen eingeleitet werden und diese Maßangaben immer von Oberkante Fahrzeugboden zu messen sind.
Maximale Belastung Aluminium-einsteckungen:	Die nach DEKRA Dokumentationsstand vom 05.08.2009 getestete Einsteckungen mit den Maßen L/B/H/S: 800 mm / 50 mm / min. 10 mm kann bei formschlüssiger Beladung mit formstabilen Ladeeinheiten nach folgenden Angaben belastet werden. 400 mm $\Rightarrow$ max. 300 kg 800 mm $\Rightarrow$ max. 150 kg Es ist darauf zu achten, dass die eingeleiteten Kräfte nicht punktuell in die Einsteckungen eingeleitet werden und diese Maßangaben immer von Oberkante Fahrzeugboden zu messen sind.
Anbindung:	Die Anbindung und Verarbeitung ist nach Herstellervorgaben auszuführen sowie nach DEKRA Dokumentationsstand vom 05.08.2009. Der Zurrpunkt Typ PWP - Pointer ist mit den Längsträgern fest zu verschrauben. Die Anbindung an den Längsträger oder Fahrzeughilfsrahmen ist so auszuführen, dass die aus den oben aufgeführten Lasten ergebenden Zug-, Druck- sowie Torsionskräfte aufgenommen werden können. Der Außenrahmen sowie die Querträger sind ebenso ausreichend für die auftretenden Kräfte zu dimensionieren.
Hinweise/Auflagen:	Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass dieses Zertifikat nur für die vorgestellte und zertifizierte Bauform und Ausführung gilt. Sie erlischt nach Inkrafttreten neuer gesetzlicher Bestimmungen oder Änderungen wesentlicher Bestandteile der PWP SA - Typ PWP - Pointer - vom 05.08.2008. Die zertifizierte PWP SA Zurrpunktconfiguration - Typ PWP - Pointer - ist analog zur Richtlinie VDI 2700 / DIN EN12195 in regelmäßigen Abständen, spätestens jedoch jährlich, beispielsweise durch DEKRA Automobil GmbH zum Zeitpunkt der Fahrzeughauptuntersuchung gemäß § 29 StVZO, einer Überprüfung durch den Hersteller oder durch ihn autorisierte Personen zu unterziehen. Instandsetzungen und Veränderungen sind nur durch den Hersteller oder durch ihn autorisierte Betriebe zulässig.

DEKRA-Sachverständiger:



Dipl.- Ing. (FH) Thorsten Ludwig

FIN:.....

Stempel und Unterschrift:.....

PWP SA